

Reifeprüfung aus Russisch

Schriftliche Reifeprüfung (neu)

Umfang und Inhalt (vgl. Verordnung: BGBl. II Nr 123/2007 v 12.6.2007, §12 und §13)

Russisch als Erste lebende Fremdsprache

Die schriftliche Reifeprüfung aus **Russisch als Erste lebende Fremdsprache** umfasst ab dem Sommertermin 2009:

1. Die Bearbeitung eines Hörtextes und
2. das Abfassen von drei Texten

ad 1: Zwei oder drei Hörtexte (zwischen 10 und 15 Minuten Gesamtlänge) werden Ihnen zwei mal vorgespielt. Mögliche Prüfungsformate: Auswahl der richtigen Antwort, Multiple Choice, Vervollständigen von Sätzen, Zuordnen von Informationen, Ausfüllen einer Tabelle etc.

Die Verwendung eines Wörterbuches ist **nicht** gestattet.

ad 2: Sie müssen drei Texte verfassen:

- einen Aufsatz/ Сочинение von 350 bis maximal 400 Worten (Darlegung und Argumentieren des eigenen Standpunkts)
- zwei kürzere Texte aus zwei zur Wahl gestellten Themen.
Mögliche Textsorten: + Brief (zB: Частное письмо, письмо в редакцию...)
 - + Artikel/Статья
 - + Bericht/Доклад
 - + Erzählung/Рассказ
 - + andere Textsorten diskursiver/narrativer/deskriptiver Natur

Die Gesamtlänge der zu verfassenden Texte soll mindestens **600** und maximal **1000** Worte betragen.

Die Verwendung ein- oder zweisprachiger Wörterbücher ist gestattet.

Die Gesamtarbeitszeit beträgt **fünf** Stunden (davon eine Stunde Hörtextbearbeitung).

Russisch als Zweite lebende Fremdsprache

6-jährig

Die schriftliche Reifeprüfung aus **Russisch als Zweite lebende Fremdsprache** (6-jährig) umfasst ab dem Sommertermin 2009: wie Erste lebende Fremdsprache, aber der Hörtext ist zwischen 6 und 8 Minuten lang, er wird dreimalig abgespielt.

Die Gesamtlänge der zu verfassenden Texte soll mindestens **500** und maximal **1000** Worte betragen.

Arbeitszeit: **Fünf** Stunden

4-jährig

Die schriftliche Reifeprüfung aus **Russisch als Zweite lebende Fremdsprache** (4-jährig) umfasst ab dem Sommertermin 2009:

wie Erste und Zweite lebende Fremdsprache (6-jährig), aber der Hörtext entfällt,

Arbeitszeit: **Fünf** Stunden

Anforderungen: Kompetenzen und Fertigkeiten

Die Kompetenzniveaus (A1 bis C2) entnehmen Sie bitte der Globalskala des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Für genauere Beschreibungen zur Selbsteinschätzung während der Vorbereitung auf die Prüfung finden Sie ausführliche Informationen auf: www.sprachen.ac.at (Sprachenkompetenzzentrum Graz). Sie erhalten die Globalskala im Sekretariat der Externistenprüfungskommission.

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen das Europäische Sprachenportfolio, das Ihnen im Hinblick auf Ihre weitere Bildungskarriere und Ihren Berufsweg eine wertvolle Hilfe sein kann.

Anforderungen: Erste lebende Fremdsprache:

- Hören,
- Lesen,
- an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen,
- Schreiben: alle B2

Anforderungen: Zweite lebende Fremdsprache:

6-jähriges Russisch

- Hören: B1 und aus B2: Sie können längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn Ihnen das Thema einigermaßen vertraut ist.
- Lesen: B2
- An Gesprächen teilnehmen: B1
Zusammenhängendes Sprechen: B1 und aus B2: Sie können einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
- Schreiben: B1 und aus B2: Sie können in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Sie können Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.

4-jähriges Russisch

- Hören: B1
- an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen: B1
- Schreiben: B1 und darüber hinaus argumentative Formen des Schreibens
- Lesen: B2

Bezüglich der **Unterrichtsmittel**, mit denen Sie sich auf die Prüfung vorbereiten, empfehlen wir Kontaktaufnahme mit dem Prüfer/der Prüferin.

Auswahl an approbierten Lehrwerken:

Harald Loos: Doroga 1 und 2, E. Weber Verlag
Charlotte Atze, Nina Hoffmann et al: Dialog 1 und 2, Cornelsen Verlag
Monika Gerber et al: Modernes Russisch: Okno 1 und 2, Klett Verlag
Borgwardt, Breitsprecher, Mokienko, Walter: Wmeste, Cornelsen Verlag

Sie in der Folge eine Liste möglicher inhaltlicher Themenstellungen, die den großen Themenbereichen Mensch und Gesellschaft, Mensch und Natur, Mensch und Technik zugeordnet werden können:

Angaben zur Person, Wohnen, Familie, Beruf, Feste,
gesellschaftliche Probleme und politische Fragestellungen, Geschlechterrollen,
Generationskonflikte,
Freizeitverhalten, Sport,
Schule und Bildung,
Kunst, Mode, Literatur, Film,
Naturschutz, Klimawandel, Fortschritte in Medizin und Technik, Verkehr und Transport
uvam

Landeskundliche Themenstellungen sind in Verbindung mit den aufgezählten Sachgebieten und im Zusammenhang mit interkulturellen Fragestellungen relevant.

Mündliche Reifeprüfung

Für die mündliche Reifeprüfung ist ein Spezialgebiet zu wählen. Das Einvernehmen über die Themenstellung ist mit dem Prüfer, der Prüferin herzustellen.

Vgl. Reifeprüfungsvordnung § 19, Absatz 5: *Spezialfragen beziehen sich auf Themenbereiche aus dem gesamten Lehrstoff der Oberstufe, bei denen Teilgebiete des Lehrstoffes vertiefend und mit höheren Anforderungen an Detailkenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu behandeln sind.*

Sie müssen eine Frage zum Spezialgebiet und zwei weitere Fragen aus dem Kernstoff (Siehe §19, Absatz 4 Reifeprüfungsverordnung: *Kernfragen beziehen sich auf die wesentlichen Bereiche des gesamten Lehrstoffes der Oberstufe im Hinblick auf die Lernziele des jeweiligen Prüfungsgebietes und betreffen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten*) beantworten. Entweder die Frage zum Spezialgebiet oder die beiden Kernfragen sind mit einem längeren Text verbunden, der im Laufe des Prüfungsgesprächs zu analysieren ist. Von den beiden Kernfragen ist eine zu wählen.

Die Vorbereitungszeit beträgt 30 Minuten, das Prüfungsgespräch maximal 15 Minuten.

Vertiefende Schwerpunktprüfung (Wahlpflichtfach – vertiefend)

Stellen Sie bitte Einvernehmen mit dem Prüfer, der Prüferin her.

Zur Definition siehe § 20 Reifeprüfungsverordnung:

Für die mündliche Schwerpunktprüfung hat der Prüfungskandidat bei der fächerübergreifenden Aufgabenstellung ... bei der Problemerkfassung und Problembegrenzung Einblick und Verständnis in die fächerübergreifenden Teilbereiche und ihre wesentlichen Zusammenhänge zu zeigen, bei der vertiefenden Frage ... Einblick und Verständnis in vertiefende Sachgebiete zu zeigen sowie das schwerpunktartige Erfassen von Sachverhalten und Problemen, ihren Ursachen und Zusammenhängen unter Beweis zu stellen ...

Aus dem Gebiet der Schwerpunktprüfung werden im Rahmen der mündlichen Reifeprüfung zwei weitere Fragen zur Wahl gestellt. Das Prüfungsgespräch dauert maximal 25 Minuten.

Zulassungsprüfungen: Russisch

Große Zulassungsprüfung

Prüfungsdauer: schriftlich: 150 Minuten, mündliche Prüfung: ca 10 Minuten.

Kleine Zulassungsprüfung

Prüfungsdauer: schriftlich: 100 Minuten, mündliche Prüfung: ca 10 Minuten.

Die Kompetenzniveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen definieren wie folgt den Lehrstoff für die einzelnen Niveaus. Die Global ist im Sekretariat der Externistenprüfungskommission erhältlich.

Anforderungen: Erste lebende Fremdsprache:

Nach dem 6. Lernjahr der ersten lebenden Fremdsprache

- Hören,
- Lesen,
- an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen,
- Schreiben: B1, bei gleichzeitiger Erweiterung und Vertiefung der kommunikativen Situationen, Themenbereiche und Textsorten.

Nach dem 7. und 8. Lernjahr der ersten lebenden Fremdsprache

- Hören,
- Lesen,
- an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen,
- Schreiben: alle B2

Anforderungen: Zweite lebende Fremdsprache:

6-jähriges Russisch

Nach dem 4. Lernjahr der zweiten lebenden Fremdsprache

- Hören: A2 und aus B1: Sie können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.
- Lesen: B1
- An Gesprächen teilnehmen: A2 und aus B1: Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.
Zusammenhängendes Sprechen: A2 und aus B1: Sie können in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder Ihre Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben.
- Schreiben: B1

Nach dem 5. und 6. Lernjahr der zweiten lebenden Fremdsprache

- Hören: B1 und aus B2: Sie können längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn Ihnen das Thema einigermaßen vertraut ist.
- Lesen: B2
- An Gesprächen teilnehmen: B1
Zusammenhängendes Sprechen: B1 und aus B2: Sie können einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
- Schreiben: B1 und aus B2: Sie können in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Sie können Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.

4-jähriges Russisch

Nach dem 2. Lernjahr der zweiten lebenden Fremdsprache

- Hören,
- Lesen,
- an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen,
- Schreiben: A2, bei gleichzeitiger Erweiterung und Vertiefung der kommunikativen Situationen, Themenbereiche und Textsorten.

Nach dem 3. und 4. Lernjahr der zweiten lebenden Fremdsprache

- Hören: B1
- an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen: B1
- Schreiben: B1 und darüber hinaus argumentative Formen des Schreibens
- Lesen: B2